



## Integrative Begabungs- und Begabtenförderung IBBF

Master of Advanced Studies

Beginn: 11. September 2026

Wenn Sie den Begabungspotenzialen aller Schülerinnen und Schüler gerecht werden möchten.

# **Integrative Begabungs- und Begabtenförderung IBBF**

## Master of Advanced Studies

Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Qualitätsmerkmal von Schulen, die der Heterogenität ihrer Lernenden gerecht werden. Kinder mit überdurchschnittlichem Leistungsvermögen oder ausgeprägten intellektuellen Fähigkeiten finden wir in jeder Klasse. Das Anerkennen dieser Lernvoraussetzungen erfordert zusätzliche Kompetenzen im Entdecken der Potenziale aller Kinder und eine erweiterte Didaktik der Differenzierung, «die dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand und der Heterogenität der Lernenden Rechnung trägt» (Lehrplan 21). Die Weiterbildung vermittelt Fähigkeiten zu begabungsbezogenem Lehren bei gleichzeitiger Integration in einer Gemeinschaft der Vielfalt.

Leistungsstarke Kinder und Jugendliche sowie Lehrpersonen lehnen die Etikettierung und selektive Förderung als «Hochbegabte» mehrheitlich ab. Dennoch besteht häufig ein zusätzlicher spezifischer Förderbedarf, damit besondere Potenziale entwickelt und die oft spezielle emotionale Situation im sozialen Umfeld erfolgreich gemeistert werden können. Individualisierende Lernarchitekturen, den Klassenunterricht ergänzende Förderangebote sowie die Beratung und Begleitung besonders leistungsstarker Kinder und Jugendlicher (z. B. durch Mentorate), aber auch die Unterstützung von Lehrpersonen, sind zentrale Inhalte des Weiterbildungsangebots. Die vermittelten Inhalte sind praxisbewährt und lerntheoretisch begründet.

### **Leitung des Angebotes**

MA Salomé Müller-Oppliger, Dozentin für Pädagogik, Programmleitung CAS/MAS IBBF, PH FHNW

### **Kooperation(en)**

- National Research Center on the Gifted and Talented (NRC/GT), University of Connecticut/USA
- Internationale Zusammenarbeit mit dem «International Panel of Experts in Gifted Education» (IPEG), dem «European Council of High Abilities» (ECHA) und dem «World Council for Gifted and Talented» (WCGTC)

# Aufbau des Angebotes

Das CAS-Programm und das EDK-anerkannte MAS-Programm bauen aufeinander auf. Das Blended-Learning-Angebot mit E-Learning-Modulen, Präsenzveranstaltungen und vertiefenden Reflexionsgruppen ermöglicht Lernen aus Distanz und grosse Flexibilität in der zeitlichen Gestaltung der berufsbegleitenden Weiterbildung. Das modulare Konzept bietet Gelegenheit zur individuellen Kompetenzerweiterung. Es können auch einzelne Module und Anlässe belegt werden. Das MAS-Programm qualifiziert Lehrpersonen zu Fachexpertinnen und -experten der Begabungs- und Begabtenförderung. In Ergänzung zur Methodik und Didaktik spezieller Förderung befähigt der MAS zur Entwicklung, Leitung und Evaluation von Programmen der Begabungsförderung, zur Begabungsdiagnostik sowie zur Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen, Eltern, betroffenen Schüler\*innen, Schulleitungen, Behörden und Schulpsychologinnen und -psychologen.

Das MAS-Programm umfasst insgesamt zehn E-Learning-Module, wobei die ersten drei Module dem CAS-Programm entsprechen. Sieben Präsenzblöcke pro Ausbildungsjahr mit in der Begabtenförderung namhaften Experten sowie Reflexionsgruppentreffen dienen der Ergänzung und Vertiefung der Lerninhalte. Anhand von Wahlmodulen ist eine individuelle Profilierung und Schwerpunktsetzung möglich. Der MAS IBBF kann in zweieinhalb Jahren abgeschlossen werden.

Die modulare Struktur ist auch ideal für die Weiterbildung von Heilpädagoginnen und

Heilpädagogen, die ihre bestehenden Kompetenzen durch Aspekte der Begabtenförderung erweitern möchten.

## Inhalte der Präsenzveranstaltungen

- Begabungs- und Begabtenförderung konkret: Das «Schoolwide Enrichment» Modell
- Potenziale entdecken – Identifikation von Begabungen
- Pädagogische Diagnostik konkret
- Biografien von (Hoch-)Begabten; Entwicklungsverläufe von Begabungen
- Brennpunkte: (Hoch-)Begabte Mädchen, Minderleister\*innen, Twice Exceptionals, Minoritäten, Perfektionismus
- Neuropsychologische Grundlagen: Lehr- und Lernforschung zur Begabungsförderung
- Personalisiertes Lernen in begabungsdifferenzierenden Lernarrangements
- Pullout, Lernatelier und Ressourcenraum – Möglichkeiten und Effekte
- Differenzierende Lernarchitekturen; potenzialorientierter Klassenunterricht
- Co-kognitive und exekutive Kompetenzen zur Begabungsentwicklung
- Intelligentes Wissen als Schlüssel zum Können; Intelligenzkonzepte und schulische Umsetzung
- Lernprozesse personalisieren: Entwicklungs-Portfolio, Lernprozessdokumentation
- Projektunterricht und Forschendes Lernen
- Aufbau von Lernstrategien, überfachlichen Kompetenzen und Selbstverantwortung; reflexives Lernen
- Kreativität im Schulalltag: Erkennen, För-

- denn, Bewerten von kreativem Handeln
- Was lehrt uns die Expertiseforschung für das Fördern von Begabungen?
- Intelligenzdiagnostik: Gutachten, Interpretation und Aussagekraft
- Förderdiagnostik – Fallarbeiten
- Sonderpädagogische Situationen bei (Hoch-)Begabungen; «Twice Exceptionals»
- Beratungs- und Mentorenkonzepte in Schulen
- (Hoch-)Begabtenberatung für Eltern, Lehrpersonen und Behörden
- Lösungsorientierte Beratung – Fallarbeit
- Grundlagen pädagogischer Forschung und Evaluation
- Schulentwicklung und Inklusion: Erfolgreiche Schul- und Förderkonzepte

### **Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung | Online-Modul M1**

- Erkennen von Begabungen (auch verdeckten); Identifikation; pädagogische Diagnostik
- Intelligenz und Begabung in Bezug auf schulische Leistungen
- Begabungen fördern mit «Schoolwide Enrichment»

### **Spezielle Methoden und Didaktik der Begabungs- und Begabtenförderung | Online-Modul M2**

- Unterrichtsformen, Methoden und Konzepte integrativer und personalisierter Förderung
- Begabungsfördernde Lernarrangements für leistungsheterogene Lerngruppen
- Personorientierte Begabungs- und Begabtenförderung

### **Kreativität in Lernprozessen erkennen und ermöglichen | Online-Modul M3**

- Entwickeln von hohen kognitiven Fähigkeiten, Problemlösestrategien und divergenterem Denken
- Innovative Denkprozesse in offenen Lernwegen; neue Ideen generieren, alternative Perspektiven einnehmen und innovative Lösungsansätze entwickeln
- Kreatives und eigenständiges Denken innovieren
- Kreative Leistungen angemessen bewerten

### **Entwicklung und Umsetzung schulischer Förderprogramme | Online-Modul M4**

- Schulspezifische, regionale und (inter)ationale Modelle inklusiver Begabtenförderung
- Personalisiertes Lernen, Lerncoaching, Mentoring
- Begabungsdifferenzierende Lernarrangements
- Entwicklung und Beispiele von Schulkonzepten inklusiver Begabungsförderung

### **Soziale und emotionale Aspekte und Phänomene von Hochbegabung | Online-Modul M5**

- Begabungsentwicklung in sozialen Kontexten
- Übergänge zwischen Begabung und Beeinträchtigung, Twice-Exceptionals
- Schulischer «Misfit», Minderleistung, Perfektionismus, Anpassung und Verweigerung
- Fehlentwicklungen und deren Auswirkungen

## **Forschung und Evaluation zur Begabungs-förderung | Online-Modul M6**

- Grundlagen zu Forschung und Evaluation, wissenschaftliches Arbeiten
- Evaluationen und Forschung zur Begabten-förderung
- Methodenkompetenz für eigene Projekte

Fr, 25.9.2026, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 7.11.2026, 16.00–20.00 Uhr  
Fr, 13.11.2026, 16.30–20.00 Uhr  
Fr, 15.1.2027, 16.30–20.00 Uhr  
Fr, 23.4.2027, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 22.5.2027, 9.00–16.30 Uhr  
Fr, 4.6.2027, 16.30–20.00 Uhr  
Fr, 24.9.2027, 16.30–20.00 Uhr

## **Begabungsspezifische Beratung und Be-gleitung | Online-Modul M7 (Wahlmodul)**

- Coaching und Beratung zur Begabungsför-derung
- Beratung von Kindern und Jugendlichen, El-tern, Lehrpersonen, Behörden
- Prozessbegleitung und Mentoringkonzept-e

Campus Muttenz, Zoom

## **Präsenzveranstaltungen**

In den Präsenzveranstaltungen liegt der Schwerpunkt auf der Vertiefung der Modulinhalte sowie auf der Anwendung theoretischer Erkenntnisse und wissenschaftlich fundierter Grundlagen in zentralen Themenbe-reichen der Begabungs- und Begabtenförde-rung.

Der persönliche Austausch unter den Teil-nehmenden bereichert das individuelle Ler-nen und regt zum Weiterdenken an.

## **Pädagogische Professionalität und Schul-entwicklung; Projektmanagement | Onli-ne-Modul M8 (Wahlmodul)**

- Unterrichts- und Schulentwicklungen zu Heterogenität und Inklusion
- Schulentwicklungen initiieren, entwickeln und begleiten

## Daten und Ort

Fr, 11.9.2026, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 12.9.2026, 9.00–16.30 Uhr  
Fr, 16.10.2026, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 17.10.2026, 9.00–16.30 Uhr  
Do, 22.10.2026, 16.30–20.00 Uhr  
Fr, 20.11.2026, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 21.11.2026, 9.00–16.30 Uhr  
Fr, 8.1.2027, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 9.1.2027, 9.00–16.30 Uhr  
Fr, 12.3.2027, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 13.3.2027, 9.00–16.30 Uhr  
Fr, 21.5.2027, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 22.5.2027, 9.00–16.30 Uhr  
Fr, 11.6.2027, 16.30–20.00 Uhr  
Sa, 12.6.2027, 9.00–16.30 Uhr  
Sa, 18.9.2027, 9.00–12.30 Uhr

## **Identifikation von Potenzialen und pädago-gische Diagnostik der Begabtenförderung | Online-Modul M9 (Wahlmodul)**

- Erkennen von Begabungspotenzialen
- Methoden der Identifikation und Diagnose
- Förderdiagnostik und Entwicklungsbegleit-ung
- Interpretation von Testergebnissen und Umgang mit Gutachten

Campus Muttenz

## **Master-Modul – Masterkolloquien und Masterdefensio | Online-Modul M10**

Umsetzung eines eigenen Projekts zur Begabungs-/Begabtenförderung mit berufsprakti-scher Relevanz.

Vorbereitung und Begleitung MAS Ab-schlussarbeit

## Daten und Orte

## **Reflexionsseminar**

Das Reflexionsseminar ermöglicht den Studierenden den fachlichen Austausch und die Vertiefung der Modulinhalte und gegenseitige Hospitationen in einer kleinen Gruppe an zentralen Standorten. Die Termine der Treffen werden von den Teilnehmenden der Gruppe gesetzt.

# Details zum Angebot

## Zielgruppe

- Behördenmitglieder
- Lehrpersonen Sek II
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Schulische Heilpädagog\*innen
- Schulleitende
- Schulsozialarbeitende
- Sonderpädagogische Fachpersonen

## Aufnahmekriterien

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen mit einem akademischen Abschluss einer anerkannten Hochschule und einschlägiger Berufspraxis von mindestens zwei Jahren nach Abschluss des Studiums.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt gemäss Weiterbildungsreglement der Pädagogischen Hochschule FHNW für die Weiterbildungsprogramme, Master of Advanced Studies (MAS).

In einem Verfahren zur Anrechnung von Vorleistungen kann geprüft werden, welche Weiterbildungsleistungen bereits geleistet wurden und ob, resp. in welchem Umfang diese an das Programm angerechnet werden. Für das Verfahren gelten die Bestimmungen im Merkblatt zur Anrechnung von Vorleistungen für Weiterbildungsprogramme.

## Arbeitsformen

Das individuelle Lernen und die Arbeit in Lerngruppen in den Online-Modulen werden ergänzt durch Präsenzanzlässe, Diskussionsforen, regionale Lerngruppen sowie die individuelle Teilnahme an Fachtagungen zur Begabungsförderung.

## Arbeitsaufwand

Total Stunden: 1800

Arbeitsstunden in Präsenzveranstaltungen: rund 800

Arbeitsstunden im begleiteten und individuellen Selbststudium: rund 1000

## Leistungsnachweise

Die Module werden jeweils mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Die Diplomierung erfolgt aufgrund der abgeschlossenen Module und der angenommenen MAS-Abschlussarbeit.

## Abschluss

- Master of Advanced Studies «Integrative Begabungs- und Begabtenförderung», 60 ECTS-Punkte.
- Ein Zertifikat mit EDK-Anerkennung kann ausschliesslich für Teilnehmende mit der entsprechenden Qualifikation als Lehrperson erteilt werden (vgl. Teilnahmebedingungen).

Anzahl ECTS-Punkte: 60

## **Dozierende**

- Dr. Dietrich Arnold, Berater, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Universität München
- Cornelia Bolt, Referentin, Schulstress.ch
- MA Florian Bugnon, Dozent, Programmleitung, PH FHNW
- Prof. Dr. Christian Fischer, Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik, Universität Münster
- Katharina Fischer, Dozentin, Universität Linz
- Dr. Letizia Gauck, Psychologin FSP, Leiterin Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitsdiagnostik, Universität Basel
- Dr. Christine Guesdon Lüthi, Dozentin, Modulleiterin, PH FHNW
- Alexa Illi, Leitung IBBF Reflexionsseminar, Co-Leitung M8, Pädagogische Hochschule FHNW
- MA Salomé Müller-Oppliger, Dozentin für Pädagogik, Programmleitung CAS/MAS IBBF, PH FHNW
- Prof. Dr. Willi Stadelmann, ehem. Direktor PH Zentralschweiz
- Mirjam Wagner-Szaloky, Dozentin

Alle Dozierenden sind (inter)national anerkannte Expertinnen und Experten mit breiter Fach- und Feldkompetenz aus Berufspraxis und Wissenschaft.

# Gebühren, Termine und Kontakt

## **Gebühren**

- CHF 20300.–
- CHF 20300.– (inkl. CAS)
- CHF 13500.– (mit abgeschlossenem CAS IBBF)
- Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

## Kantonale Finanzierungen

- Kanton AG: Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) – Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 12850.–
- , CHF 17580.–
- Kanton BS: Zusatzqualifikationen für Lehrpersonen Basel-Stadt können auf Antrag ganz oder teilweise von der Volksschulleitung Basel-Stadt bezahlt werden. Angaben zur Anmeldung und Finanzierung finden sich in der aktuell gültigen Weisung ([www.edubs.ch/zq](http://www.edubs.ch/zq)) betreffend Finanzierung von Erweiterungsstudiengängen, Zusatzqualifikationen, Nachqualifikationen und Masterstudiengängen der Volksschulen Basel-Stadt.

## **Infoveranstaltung(en)**

Di, 3.2.2026, 19.00–20.00 Uhr, Online (Zoom)

Meeting-ID:614 5232 7962

Kenncode:745647

## **Anmeldung**

Anmeldeschluss So, 26.7.2026

Bitte melden Sie sich mit dem folgenden Link an: [www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf](http://www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf)  
Die Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf](http://www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf)  
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter [www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf](http://www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf)

## **Beginn**

Freitag, 11. September 2026

## **Dauer**

11. September 2026 bis 30. Juni 2029 (inkl. Absolvierung der drei CAS-Grundlagen-Module)

## **Orte**

Campus Muttenz, Zoom  
Hofackerstrasse 30, 4132 Muttenz

**Beratung**

MA Salomé Müller-Oppliger  
T +41 61 228 60 49  
salome.mueller@fhnw.ch

**Administration**

Jasmin Berger  
T +41 56 202 86 31  
jasmin.berger@fhnw.ch

**Kontakt**

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Hofackerstrasse 30  
4132 Muttenz

**Informationen im Internet**

Die Informationen zu diesem Angebot finden Sie auch auf unserer Website:  
[www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf](http://www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf)

# Agenda des Angebots

Master-Modul – Masterkolloquien und Masterdefensio			Online-Modul M10
Fr, 25.9.2026	16.30–20.00 Uhr	Zoom	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Sa, 7.11.2026	16.00–20.00 Uhr	Campus Muttenz	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 13.11.2026	16.30–20.00 Uhr	Zoom	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 15.1.2027	16.30–20.00 Uhr	Zoom	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 23.4.2027	16.30–20.00 Uhr	Zoom	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Sa, 22.5.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus Muttenz	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 4.6.2027	16.30–20.00 Uhr	Zoom	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 24.9.2027	16.30–20.00 Uhr	Zoom	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW

## Präsenzveranstaltungen

Fr, 11.9.2026	16.30–20.00 Uhr	Campus Muttenz	MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Sa, 12.9.2026	9.00–16.30 Uhr	Campus Muttenz	Cornelia Bolt, Schulstress.ch MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 16.10.2026	16.30–20.00 Uhr	Campus Muttenz	Dr. Christine Guesdon Lüthi, PH FHNW
Sa, 17.10.2026	9.00–16.30 Uhr	Campus Muttenz	Katharina Fischer, Universität Linz
Do, 22.10.2026	16.30–20.00 Uhr		Alexa Illi, Pädagogische Hochschule FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 20.11.2026	16.30–20.00 Uhr	Campus Muttenz	MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Sa, 21.11.2026	9.00–16.30 Uhr	Campus Muttenz	Prof. Dr. Christian Fischer, Universität Münster
Fr, 8.1.2027	16.30–20.00 Uhr	Campus Muttenz	Alexa Illi, Pädagogische Hochschule FHNW Prof. Dr. Willi Stadelmann
Sa, 9.1.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus Muttenz	Alexa Illi, Pädagogische Hochschule FHNW Prof. Dr. Willi Stadelmann
Fr, 12.3.2027	16.30–20.00 Uhr	Campus Muttenz	Dr. Letizia Gauck, Universität Basel
Sa, 13.3.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus Muttenz	Cornelia Bolt, Schulstress.ch MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 21.5.2027	16.30–20.00 Uhr	Campus Muttenz	Dr. Dietrich Arnold, Begabungpsychologische Beratungsstelle, Universität München
Sa, 22.5.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus Muttenz	Dr. Dietrich Arnold, Begabungpsychologische Beratungsstelle, Universität München
Fr, 11.6.2027	16.30–20.00 Uhr	Campus Muttenz	Dr. Letizia Gauck, Universität Basel
Sa, 12.6.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus Muttenz	Dr. Letizia Gauck, Universität Basel
Sa, 18.9.2027	9.00–12.30 Uhr	Campus Muttenz	Dr. Letizia Gauck, Universität Basel Mirjam Wagner-Szaloky









Copyright: Pädagogische Hochschule FHNW

Die Angaben in dieser Broschüre haben informativen Charakter und keine rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen und Preisanpassungen bleiben vorbehalten.

Diese Broschüre wurde automatisiert durch Software gesetzt. Dies erlaubt es, immer die aktuellen Informationen abzudrucken. Durch die automatisierte Produktion ist es möglich, dass es ungünstige Zeilenumbrüche oder von der Software falsch getrennte Wörter gibt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

PDF erstellt am Montag, 1.9.2025, 11.09 Uhr



Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW  
bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Bahnhofstrasse 6  
5210 Windisch

Standort Campus Brugg-Windisch, T +41 56 202 71 50  
Standort Solothurn, T +41 32 628 66 01

programme.iwb.ph@fhnw.ch  
[www.fhnw.ch/wbph-programme](http://www.fhnw.ch/wbph-programme)



[www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf](http://www.fhnw.ch/wbph-mas-ibbf)